

Kiss-Kiss

Von LadyBlack

Kapitel 9:

Kapitel 9

Nach dem Akane mit ihren Schwestern in der Küche fertig war, wollte sie etwas fern sehen, doch zu ihrer Verwunderung schlief Ranma auf der Couch. Sie wollte in ihr Zimmer gehen, doch große Lust dazu hatte sie auch nicht, sie wollte fern schauen. So lief sie zur Couch, nahm Ranmas Kopf in die Hände, setzte sich auf die Couch, legte seinen Kopf wieder auf ihren Schoß ab und schaltete die Glotze ein.

An spannender Anime lief und Akane wurde von ihm richtig mitgerissen! Plötzlich vernahm Akane ein murmeln von Ranma:

"Nächstes Treffen.....Sehnsüchtig. Ich liebe euch"

Das war das einzige was sie verstehen konnte, doch es genügte um ihren Gesicht die Farbe eines Feuerwehrautos zu geben. Ihr Herz pochte schneller in ihrer Brust.

[Was soll das, was redet er da? Träumt er etwa von mir?? Wenn ja meint er das ernst? Es ist Ranma! Er meint es sowieso nicht ernst, so ein Vollidiot!] dachte sich Akane, hob Ranmas Kopf von ihrem Schoß und ließ ihn auf die Couch zurück fallen, wobei er aufwachte.

Gähn "Was is'n hier los?" fragte er sich und starte zu Akane, die wütend Ausschaute.

"Was ist Akane, warum schaust du mich so sauer an?" fragte er sie, worauf sie ihm einen Schlag versetzte und er in den Gartenteich flog.

"Für was war denn das du blödes Machoweib!!!" schrie Ranma-chan

"Du bist ein Vollidiot Ranma!" schrie sie ihr entgegen und ging wütend in den Dojo. Dort reagierte sie sich an einer Strohpuppe ab.

[Warum hab ich das gemacht?? Ranma interessiert mich doch kein Stück!] dachte sie und schlug kraftvoll auf die Puppe ein. Ranma-chan folgte ihr, er stellte sich vor die Strohpuppe und schaute Akane an, doch diese ignorierte ihn und schlug weiter in die Richtung der Puppe, Ranma-chan weichte ihren Schlägen aus, so das sie die Puppe traf und nicht sie.

Doch das Ausweichen wurde ihr nach einer Zeit zu blöde und so hielt Ranma-chan Akane einfach bei denn nächsten Schlägen, an den Fäusten fest.

"Ranma was soll das?!" regte sich Akane auf

"Du drescht hier wie eine wilde auf die Puppe ein, ich würde gern erfahren warum. Schließlich hast du mich ohne Grund in den Teich geschleudert, wenn ich etwas

verbrochen hätte Ok, aber ich habe geschlafen!!"

"Es ist nichts Ranma und jetzt lass mich wieder los"

"Nein, erst wenn ich eine vernünftige Erklärung höre" sagte Ranma-chan mit einer ruhigen Stimme

[Was soll ich ihm jetzt sagen?? Ranma ich hab dir eine übergezogen, weil du im Schlaf etwas gemurmelt hast. Er würde mich für verrückt erklären]

Akane fiel keine Erklärung ein und so versuchte sie mit Gewalt sich aus Ranma-chans Griff zu befreien.

"Akane, sag doch was los ist und ich lasse dich los" sagte Ranma-chan mit noch immer ruhiger Stimme

Akane schaute Ranma-chan in die Augen, senkte dann aber den Kopf.

"Akane, stört es dich wirklich so, wenn wir uns küssen??" fragte nun Ranma-chan in einem flüsternden Ton

Akane schaute Ranma-chan nun wieder in die Augen, bei dieser Frage errötete sie etwas.

[Nabiki meinte doch, er genieße die Küsse, ob das wohl stimmt?]

[Warum schweigt Akane?? Anscheinend lautete die Antwort ja]

Ranma-chan ließ ihre Fäuste los und verließ den Dojo.

"Ranma, wohin gehst du?" flüsterte Akane, doch Ranma-chan verstand es und antwortete:

"Ist doch egal." und sprang über die Dächer Nerimas.

"Aber...??" Akane ließ Ranma-chan ziehen und ging in ihr Zimmer.

[Alles hat angefangen als wir bei dieser blöden Wahrsagerin waren, sie wird mir gefälligst mehr sagen] dachte sich Ranma-chan und ging zur Wahrsagerin Ajika. Vor ihrem Zelt angekommen klopfte er nicht einmal sondern spazierte einfach rein.

"Alte wo bist du?" fragte er

Ajika kam aus einem Hinterraum zum Vorschein

"Hallo Ranma"

"Seit Akane und ich bei ihnen waren, stimmt zwischen Akane und mir gar nichts mehr." schrie er sie an

"Warte einen Augenblick" sagte Ajika kühl, ging wieder in den Hinterraum, holte einen Kessel mit heißem Wasser und übergoss Ranma-chan damit.

"So ist es besser" lächelte sie ihn an.

"Haben sie mir zugehört?" fragte Ranma aufgebracht

"Ja habe ich und was verlangst du jetzt von mir?"

"Das sie diesen dämlichen Fluch wieder rückgängig machen!"

"Kann ich nicht, wie schon gesagt. Der Fluch wird von allein verschwinden, wenn das Hindernis überwunden ist

"Was für ein blödes Hindernis?" fragte der schwarzhaarige Junge

"Diese Hindernis betrifft euch beide, es muss ausgesprochen werden und darf nicht nur gedacht bleiben, erst dann wird der Fluch verschwinden."

"Was muss gesagt und darf nicht nur Gedacht werden??"

"Das werde ich nicht sagen, du weist nun schon mehr als vorher. Gib dich damit zufrieden Ranma" sagte und fügte noch hinzu:

"Probe mit deiner Verlobten euer Stück, dann wird sich ein Schleier lichten" und verschwand wieder in ihrem Hinterraum.

Ranma musste sich mit diesen Informationen begnügen und huschte wieder zurück nach Hause. Dort angekommen, schliefen alle schon außer Akane, in ihrem Zimmer brannte noch Licht.

Er sprang hoch aufs Vordach, zu ihrem Fenster, dort klopfte er ans Fenster und wurde von Akane hereingelassen.

"Was willst du Ranma??"

"Mit dir unser Stück proben"

Auf diese Antwort war Akane nicht gefasst, doch sie nickte.

"Willst du dein Textbuch nicht holen?"

"Nein ich kann schon alles auswendig"

"Na gut. Dann lass uns Anfangen mit der Begegnungsszene"

"Hallo schöne Frau" (R)

"Guten Tag edler Herr" (A)

"Wer seit ihr? Verratet mir bitte euren Namen, er möge sich in mein Gedächtnis nieder brennen" (R)

"Mein Name ist Schneewittchen, wie lautet eurer?" (A)

"Schneewittchen, was für ein lieblicher Name. Ich bin Prinz Alexander, doch ihr nennt mich bitte nur Alex, möchtet ihr mich auf meinem Spaziergang begleiten?" (R)

"Ich würde gern, so kann ich nicht. Ich habe noch zu tun und außerdem warte ich auf Freunde"

"Wie schade, so muss ich auch zurück. Werden wir uns wiedersehen? Wo lebt ihr?" (R)

"Nicht weit von hier. Würde mich über ein Wiedersehen freuen. Morgen um die selbe Zeit hier??" (A)

"Ich erwarte unser nächstes Treffen schon Sehnsüchtig. Auf Wiedersehen Schneewittchen" (R)

"Du kannst den Text ja wirklich auswendig" staunte Akane

Ranma nickte nur etwas verlegen, wünschte Akane Gute Nacht, verschwand dann aus ihrem Zimmer und ging ins Bett.

Fortsetzung folgt...

sorry, das kapitel 8 so kurz war. weis gar nicht wie mir das passiert ist...

naja hoffe euch hat dieses kapitel gefallen